



**„Ohne Sie geht es nicht!“ DGV-Präsident Claus M. Kobold fand klare und wertschätzende Worte in seiner Begrüßungsrede.**



**Interessante und offene Gesprächsrunde im Rahmen des Workshop-Tages**



**Insgesamt sechs Anwesende wurden von GVD-Vorstand Gert Schulte-Bunert (l.), Tobias Gerwing (2.v.l.) und Michael Kurth (6.v.l.) mit Urkunden für 25 Jahre GVD-Zugehörigkeit ausgezeichnet (v.l.): Christian Steinhauser, Gert Kaufmann, Andreas Jordis, Dieter Kückens, Tim Nissen und Norbert Schöber.**



**Freuten sich über einen gelungenen 1. Seminartag: Auf dem Podium: der GVD-Vorstand mit GVD-Geschäftsstellenleiterin Christina Seufert, mittig unten: die GVD-Ehrenmitglieder Dr. Klaus Müller-Beck und Hubert Kleiner.**

### 31. GVD-JAHRESTAGUNG 2023

## Greenkeeping ist ganz einfach?

Der Bericht zur 31. Jahrestagung des Greenkeeper Verbandes Deutschland in Dresden-Radebeul soll in diesem Magazin einmal anders eingebunden werden als gewohnt: eine kürzere Version mit ausgewählten Fotos in Printform, eine ausführlichere Variante mit weiteren Bildern vom Plenum, von der Hausmesse und von Protagonisten der Szene online unter [www.greenkeeperverband.de](http://www.greenkeeperverband.de).

Warum das Ganze? Weil das Grußwort am ersten Seminartag des Präsidenten des Deutschen Golf Verbandes (DGV), Claus M. Kobold, in meinen Augen mehr Raum einnehmen sollte, als sonst üblich. Mit sehr deutlichen Worten unterstrich er die Bedeutung des Greenkeepings in Deutschland, zeigte Verständnis für die anstehenden Herausforderungen und bot Unterstützung und Schulterschluss, wo nötig und möglich.

So begrüßte Kobold gleich zu Beginn seiner Rede explizit die anwesenden Frauen der Greenkeeping-Szene, „auch wenn es nach wie vor leider nur wenige Damen gibt, die sich für das Berufsfeld Greenkeeping entscheiden.“

Dankesworte für den Berufsstand fand er mit „in erster Linie nutze ich sehr gern die Gelegenheit, Ihnen meinen Dank und meinen allerhöchsten Respekt für Ihren Beitrag zum Golfsport zu bekunden und auszusprechen. [...] Das Image des Golfsports hat sich in den letzten fünfzehn Jahren in der breiten Bevölkerung erheblich verbessert. Dafür gibt es sicherlich mehrere Gründe, aber ein ganz zentraler, wenn nicht sogar der wichtigste Grund ist die ungeheure Reputation, die wir uns in den letzten Jahren im grünen Bereich erarbeitet haben. Eine positive Entwicklung, [...] an der Sie alle hier einen ganz wesentlichen Anteil haben. Um es ganz klar zu sagen, ohne Sie und Ihre Arbeit wäre der Golfsport heute nicht da, wo er ist.“

Dass das Greenkeeping nicht allein die anstehenden Herausforderungen in der Platzpflege bewältigen kann, ist dem Präsidenten des neuntgrößten Sportverbandes (Quelle: DOSB, für 2020) in Deutschland bewusst: „Wir werden alle gemeinsam an einer grundlegenden Verbesserung der Lage arbeiten müssen. Das gilt für uns als Dachverband des Golfsports, das gilt für die Golfclubs, das gilt aber auch für Sie, liebe Greenkeeper. Die aktuell an so vielen Stellen eingeleitete sozial-ökologische Transformation, mit dem Riesenstichwort Nachhaltigkeit, muss von Ihnen mitgestaltet werden. Es wird nur dann besser, wenn Sie aktiv werden, die großen Veränderungen als Chance begreifen. Denn eines ist auch klar, ohne Sie, ohne Ihre Expertise, ohne Ihren Willen, neue Wege zu gehen und sich mit den vielfältigen Heraus-

### Die Referenten

**der Seminartage mit ihren Vorträgen (nicht im Bild: Jan Cordel: „Wasserbewegung im Boden“):**



**Prof. Dr. Bernd Leinauer: „Interaktionen zwischen Boden und Wasser prägen Wettlauf gegen Trockenheit zur Erhaltung der Bodengesundheit“**



**Maurice Evers: „Bodengesundheit bei Golfgrüns; wichtige Faktoren zur Förderung der Mikroorganismen beim Abbau der organischen Substanz im Boden“**



**Oliver Schneider: „Bodenuntersuchungen für den gesunden Rasen“**



**Benjamin Lemme und ...**



**... Gottfried Pessl: „Individualisierte Wettervorhersagen und Rasenkrankheitsmodelle auf Basis eigener Messwerte der IMETOS Wetterstationen“**

(Alle Fotos: Stefan Vogel)



**Frank Schäfer: „Auswertung und Interpretation von Analyse-Ergebnissen“**



**Beate Licht: „Neuigkeiten aus dem DGV-AK Integrierter Pflanzenschutz“**



**Andreas Klaproth: „Befestigung und Wegebau auf Golfanlagen“**



**Heinz Schomakers: „Richtlinien und Normen für Erdbau“**



**Guido Schilling: „Materialien für den Bau und die Pflege von Golfplätzen“**



**Adolf Hauth: „Greenkeeping – einst und heute“**



**Dr. Klaus Müller-Beck führte vom Podium aus kompetent durch die Tagung.**

forderungen auseinanderzusetzen, wird der Golfsport an dieser Aufgabe scheitern.

*[...] Unsere Kooperationsvereinbarung von 1998, die wir, der DGV und der GVD, geschlossen haben, begründet eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der es um die Gebiete, Weiterbildung, Umwelt und Greenkeeping' geht.“*

Auch das Thema Pflanzenschutz sprach Kobold offen an: *„[...] Sie haben in den letzten Monaten mitbekommen, wie undifferenziert die EU sich mit den, ja durchaus bestehenden, Gesundheitsrisiken des Pflanzenschutzmitteleinsatzes befasst. Die EU will im schlimmsten anzunehmenden Fall jeden Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in sogenannten ‚sensiblen Gebieten‘, zu denen auch Golfplätze gehören sollen, verbieten; vollständig verbieten. Kaum vorstellbar, dass wir das in so kurzer Zeit systemisch ohne erhebliche Qualitätseinschränkungen schaffen können.“*

Ich hoffe, Sie teilen meine Einschätzung, dass mir diese Aussagen beim Schreiben des Berichtes besonders wichtig erschienen und dafür manches inhaltliche Detail der Tagung kürzer gefasst wird als sonst. Gerade die im vergangenen Jahr oftmals bemängelte fehlende Wertschätzung und Bereitschaft zum Austausch und „Miteinander“ spielten in den Grußworten des DGV-Präsidenten eine zentrale Rolle und manches seiner Statements kam auch im Nachhinein immer wieder zur Sprache.

Über 200 Fachleute lauschten aber nicht nur den Worten Kobolds, sondern auch denen der hervorragenden Referenten, die mit Ausnahme des verhinderten Stephan Eichner und im Zusammenspiel mit einem bestens vorbereiteten Moderators Dr. Klaus Müller-Beck dafür sorgten, dass wirklich jeder auf der Tagung Wissenswertes für seine Arbeit auf den Anlagen mitnahm.

Besonders interessant war auch die offene Gesprächsrunde im Stuhlkreis am Workshop-Tag, bei dem sich die teilnehmenden Greenkeeper mit dem GVD-Vorstand über praxisnahe Probleme auf ihren Anlagen austauschten.

## Die Mitgliederversammlung

Nach zwei Jahren endlich wieder in Präsenz begrüßte GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert neben den anwesenden GVD-Mitgliedern seinen Verbands-Kollegen Kevin Brennecke (SGA-Vorstand) sowie die GVD-Ehrenmitglieder Hubert Kleiner und Dr. Klaus Müller-Beck.

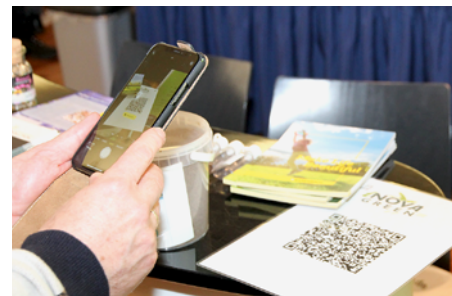
Traditionell zeitlich knapp, gestalteten sich die Berichte des Präsidenten zu den Aktivitäten des Verbandes sowie des Schatzmeisters – dank guter Aufbereitung – zu den Finanzen. Bei den Neuwahlen stellte sich Werner Krupp (G&LC Bad Neuenahr) als Kassenprüfer zur Verfügung, als weiterer Beisitzer im GVD-Vorstand wurde Daniel Weisedel (Allgäuer G&LC) gewählt. Als Highlight des Abends kann sicher die Ehrung von gleich sechs GVD-Mitgliedern für 25 Jahre Verbandstreue angesehen werden.



**Auf der gut besuchten Hausmesse gab es Zeit zum fachlichen Austausch ...**



**... und auch DGV-Vorstand Alexander Klose nutzte die Netzwerk-Pausen, um sich „unters Volk“ zu mischen.**



**Ähnlich dem GMVD-Golfkongress im November 2022 gab es auch in Dresden eine „Smarte Besucherlenkung“ von GVD-Partner placeit mittels Token-basiertem Gamificationansatz: Per Handy konnten bei den Vorträgen und an den Ständen der Partner über QR-Codes Punkte gesammelt werden, ...**



**... dem Gewinner Daniel Weisedel winkte ein Übernachtungsgutschein des gastgebenden Radisson Blu Park Hotels in Dresden.**



**Die GVD-Jahrestagung war mit über 200 Teilnehmern erfreulich gut besucht.**

**Weitere Impressionen von den Networking-Breaks:**



## Die Seminartage

Neben Dr. Dirk Kauther und Prof. Dr. Bernd Leinauer als Referenten der Workshops am Vortag, berichteten an den beiden Seminartagen weitere hochkarätige Fachleute unter der Überschrift „Applied Soil Science – gesunder Boden, Fundament für vitalen Rasen“ rund um das Thema Boden und Bodenbearbeitung.

Auch DGV-Vorstand Alexander Klose, Kevin Brennecke (SGA-Vorstand), Stefan Kirstein (GMVD-Präsident) und Kariem Baraka (PGA-Präsident) waren als Gäste und Zuhörer nach Dresden angereist, um sich über die Aufgabenstellungen in der Platzpflege zu informieren und sich mit den Fachleuten vor Ort auszutauschen.

An Vortragenden wurde dabei aufgeboten, was in der Szene „Rang und Namen“ hat – so sinngemäß Dr. Müller-Beck in seiner schwungvollen Einleitung des ersten Seminartages. Die Präsentationen stehen den GVD-Mitgliedern mehrheitlich auf der Verbands-Website zur Verfügung. Aus diesem Grund soll hier auf weitere Details verzichtet werden – alle Referenten mit ihren Themen finden Sie in der Langfassung des Berichts online.

## Greenkeeping ist ganz einfach ...

Angesichts der 2022 Corona-bedingt abgesagten Jahrestagung anlässlich des 30-jährigen GVD-Bestehens, möchte ich an der Stelle besonders den abschließenden Vortrag von Adolf Hauth herausstellen. Anschaulich mit vielen Fotos und in Hauths unnachahmlicher Art brachte er nicht nur jüngeren Kollegen nahe, wie sehr sich die Platzpflege in den letzten drei Jahrzehnten verändert hat – hinsichtlich Maschinen, Pflanzenschutz, Fort- und Weiterbildungen und Arbeitsbedingungen allgemein.

Sein knappes Fazit: „Greenkeeping ist ganz einfach: ‚Das Richtige zum richtigen Zeitpunkt tun oder es lassen‘ und ‚Die Pflanzen unten feucht und oben trocken halten.‘“ Was sich laut Hauth rückblickend nicht geändert hat – und damit lasse ich ihm auch das Schlusswort dieses Berichts: „Die immer steigenden Ansprüche der Kunden“, „Der Zusammenhang zwischen Filz und Pilz“, „Mit Lob kommt man weiter als mit Tadel“ und „Das Bedürfnis der Mitarbeiter, Anerkennung zu bekommen“.

Dass nicht nur Mitarbeiter Anerkennung verdienen, sondern insbesondere auch die treuen Verbands-Partner, Referenten und ehrenamtlichen Funktionäre, wird leider ebenso oft übersehen und stellvertretend dafür: ein herzlicher Dank an alle, die auch in 2023 wieder eine tolle Tagung in Erinnerung bleiben lassen!

Stefan Vogel

**Save the date: Die nächste GVD-Jahrestagung findet am 20.-22.02.2024 in Bayreuth statt!**



**Ein besonderer Dank ging an die Damen von der GVD-Geschäftsstelle (v.l.): Elisabeth Bließen und Christina Seufert.**



**„So wurde früher dokumentiert“: Adolf Hauth beschloss die Tagung mit einem hörenswerten Rückblick auf 30 Jahre Greenkeeping in Deutschland.**



**In eigener Sache: Nach der Tagung mit Thomas Fischer (l.) Karl May sehr nah in der Villa Bärenfett – mit angeschlossenen Museum und fast in Rufweite des Tagungshotels**